

Deutsch – Schwedische Kooperation auf dem Gebiet der Strukturbiologie  
und Materialforschung mit Neutronen und Synchrotronstrahlung

(Röntgen-Ångström Cluster)

Förderung von Anbahnungsmaßnahmen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt die Etablierung neuer deutsch-schwedischer Kooperationen und die Anbahnung neuer Kontakte im Rahmen des Röntgen-Ångström Clusters ([www.rontgen-angstrom.eu](http://www.rontgen-angstrom.eu)) zu fördern. Es werden Aktivitäten wie Gastaufenthalte, Workshops oder Konferenzen unterstützt, die hinreichend Aussicht auf eine langfristige konkrete Zusammenarbeit haben.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen, insbesondere aus dem norddeutschen Raum.

Forschungseinrichtungen, die gemeinsam von Bund und Ländern grundfinanziert werden, kann nur unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung bewilligt werden.

Antragsteller werden gebeten eine Projektskizze mit folgenden Informationen zu erstellen:

1. Name und Institution des Antragstellers
2. Ggf. Name und Institution der schwedischen Partnerinstitution
3. Art und Titel der Veranstaltung
4. Kurzbeschreibung der Veranstaltung mit Zielsetzung
5. Termin bzw. Zeitplan
6. Ausgaben-/Kostenplan

Mit der Durchführung der Fördermaßnahme hat das BMBF folgenden Projektträger beauftragt:

Projektträger DESY  
22603 Hamburg  
Telefon: 040 8998-3702  
Telefax: 040 8994-3702  
E-Mail: [pt@desy.de](mailto:pt@desy.de)  
Internet: <http://pt.desy.de>

Ansprechpartnerin ist

Dr. Caroline Toeche-Mittler  
Tel.: 040 8998-5026, E-Mail: [caroline.toeche-mittler@desy.de](mailto:caroline.toeche-mittler@desy.de)